

KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 8/2016
Gemeindezeitung Juni 2016

Fahrzeugsegnung



Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Ein Ausschuss stellt sich vor
- Veränderungen im Gemeinderat
- Wohnbau - Baufortschritt
- Kleinregion Donautal
- Flüchtlingsunterbringung
- Bundespräsidentenwahl - Ergebnis
- Kinderferienspiele
- Monsano
- Volksschule, ÖKO Mittelschule
- Musikschule
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

V.l.n.r.: Verwalter Alois Sterkl, Pfarrer Mag. Josef Gornicki, Richard Ebner, LAbg. Karl Moser, Fahrzeugpatinnen Eva Mistlbacher und Martina Kronister, Landesrat Ing. Maurice Androsch, LAbg. Dr. Günther Sidl, Herbert Gotsmi, Bgm. Ing. Johannes Weiß, Kommandant OBI Anton Weinstabl, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Kommandant-Stellv. Ludwig Wolkensteiner

Mit der Fahrzeugsegnung durch Herrn Pfarrer Mag. Josef Gornicki im Zuge der Florianimesse wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste und unter reger Teilnahme der Ortsbevölkerung offiziell das Hilfeleistungsfahrzeug 2 (HLF2) seiner Bestimmung übergeben.

In den Festansprachen wurde besonders die unverzichtbare Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr für den Ort hervorgehoben. Allen Feuerwehrfrauen und -männern wurde für ihren unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz um die Bevölkerung über all die Jahre mit großem Applaus herzlichst gedankt. (Näheres auf den Seiten 35-37)

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn.
Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 13. Mai 2016

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung 4.3.2016

Erndtgasse

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss im Zuge der Verkabelung der Erndtgasse die Straßenbeleuchtung und die Leerverrohrung für das Glasfasernetz zu jedem Haus gleich mit zu verlegen.

Flächenwidmungsplan

Es wurde einstimmig die 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms 2002 beschlossen.

Breitbandausbau –

Überlassung von Geodaten an die nÖGIG

Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen NiederösterreicherInnen sowie der NÖ Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude in NÖ durchzuführen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nÖGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR). Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Überlassung dieser Geodaten.

Neuaufnahme einer Reinigungskraft im Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme von Frau Jadranka Trenčeva als Reinigungskraft für den Kindergarten und im Krankheitsfall als Ersatz-Kinderbetreuerin mit 11 Wochen-Stunden ab 14. März 2016. Sie folgt Frau Maria Somogivari, die das Dienstverhältnis zur Gemeinde einvernehmlich aufgelöst hat.

Gemeinderatssitzung 11.4.2016

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Gebarungsprüfung am 8.4.2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2015 wurde einstimmig beschlossen.

Vereinbarung ARGE Kleinregion

Die Gemeinde Klein-Pöchlarn bildet gemeinsam mit den Gemeinden Artstetten-Pöbring, Leiben, Marbach/D. und Maria Taferl die Kleinregion Donautal zum Zwecke der interkommunalen Abstimmung und Projektumsetzung in den Bereichen Verwaltung, Daseinsvorsorge und Raumentwicklung.

Dazu wurde eine Arbeitsgemeinschaft gegründet und die entsprechende Vereinbarung im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Parkplatz Nahversorgungszentrum

Zusatzarbeiten - Nachtragsbeschluss

Der Parkplatz gegenüber dem Nahversorgungszentrum ist fertiggestellt. Der Parkplatz wurde – entgegen der ursprünglichen Variante – nicht nur befestigt, sondern auch asphaltiert, damit ein Befahren mit dem Einkaufswagen ungehindert möglich ist. Die Zusatzkosten von ca. 12.000€ (netto) wurden nachträglich beschlossen.

Projekt UMF – OMID GmbH

Unter Rücksichtnahme auf die örtlichen, wirtschaftlichen und touristischen Gegebenheiten, sowie unter Einbeziehung der Erfüllung der Flüchtlingsquote wurde das Ansuchen der UMF-OMID GmbH zur Unterbringung von 30 Flüchtlingen in der Kremser Straße (ehemaliges Haus Kroiß) abgelehnt.

Teilbebauungsplan „Zentrum“ liegt zur Einsicht auf

Der Gemeinderat beabsichtigt einen Teilbebauungsplan „Zentrum“ zu erlassen. Der Entwurf wird gemäß § 34 Abs. 2 iVm § 33 Abs. 1 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von 30.05.2016 bis 11.07.2016 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.kleinpoechlarn.at>) und der Homepage des Planungsbüros (<http://www.kommunaldialog.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden zusätzlich schriftlich verständigt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich zum Entwurf Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung der Neuerstellung des Teilbebauungsplanes in Erwägung zu ziehen.

DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn
Tel. 02757/2350

Loosdorf
Tel. 02754/6435

Pöggstall
Tel. 02758/2478

www.drascher.com



Belebte Wirtschaft - starke Gemeinde!

Eine gesunde Wirtschaftsstruktur schafft Wohnqualität im Ort. Doch diese muss auch geplant und gepflegt werden. Der Wirtschaftsausschuss hat sich das zur Aufgabe gemacht.

Foto: Ausschussvorsitzender Michael Baier-Fuchs

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. Arbeitsplätze vor Ort, der Nahversorger ums Eck und Kommunalabgaben für das Gemeindebudget. Wo sich was tut, da wohnt man gerne. Kulturelle Veranstaltungen, Gastronomie und Freizeitangebote, unsere Gemeinde ist gut aufgestellt. 58 Arbeitsstätten in verschiedensten Branchen hat die Statistik Austria in unserer Gemeinde gezählt. Bei einer Bevölkerungszahl von derzeit etwa 976 Personen.

Und wir wollen es noch besser machen. Denn in Klein-Pöchlarn lässt es sich gut leben. Die Nähe zur Autobahn und zur Westbahnstrecke, die schöne Landschaft an der Donau macht unsere Gemeinde als Wohnort attraktiv und sorgt für kontinuierlichen Zuzug.

Sieben Mitglieder des Gemeinderates sind beauftragt, für die Zukunft Konzepte und Strategien zu entwickeln, wie es in der Gemeinde vor allem wirtschaftlich weiter gehen soll. Denn durch die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftskraft können neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

- Für welche Betriebe ist Klein-Pöchlarn ein besonders attraktiver Standort?
- Welche Betriebe möchte Klein-Pöchlarn gerne ansiedeln?
- Wie können wir den Standort an der Donaubrücke attraktiver machen?
- Wo schaffen wir neuen Platz für Betriebe?
- Und wie verbessern wir das bestehende Potenzial?

Ausschussmitglieder:

Vorsitzender gFGR Michael Baier-Fuchs (ÖVP)
Vorsitzender-Stv. Bgm. Ing. Johannes Weiß (SPÖ)
Vizebgm. Anton Steininger (SPÖ)
GfGR Friedrich Lorenz (SPÖ)
GR Mag. Christina Zawadil (SPÖ)
GR Wolfgang Eder (SPÖ)
GR Stefan Höchtl (SPÖ)

Eine erste Maßnahme war die Bestandsaufnahme aller Gemeindeimmobilien und deren Bauzustand. Kindergarten, Volksschule, Turnsaal, Aufbahrungsraum etc. Wo muss investiert werden um die Substanz zu erhalten und in welchem Zeitrahmen ist dies zu schaffen?

Aktuell steht derzeit die Generalsanierung oder der



Neubau des Sporthauses des Sportvereines Klein-Pöchlarn auf dem Programm. Die dafür notwendigen Vorarbeiten werden von Obmann GR Wolfgang Eder (SPÖ) mit viel Einsatz und Idealismus in Angriff genommen. Strategische Gewerbeflächenentwicklung und Flächenmanagement für die Gemeinde.

Es ist uns wichtig, langfristige Visionen und Konzepte zu entwickeln. Welche Impulse zur Entwicklung und Vermarktung des Betriebsstandes Klein Pöchlarn können durch den Wirtschaftsausschuss unter Einbeziehung der Bevölkerung getroffen und ausgearbeitet werden?

Was kann zu einer erfolgreichen Gewerbeflächenentwicklung beitragen und welche Anreize müssen Unternehmen für die Standortgründung in Klein Pöchlarn geboten werden?

Für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik ist eine Kooperation mit den Nachbargemeinden und Verbänden sowie mit der Wirtschaftsagentur ECO Plus besonders wichtig. Das erfordert Ideen, Einsatz und Engagement.

Unterstützung vor Ort und Ideen für die Zukunft

Co-Working-Büros: Kleinstunternehmer, EPU und Gründer profitieren von einer gemeinsamen Bürostruktur in Zusammenarbeit mit einem Co-Working Anbieter. Niedrige Anfangskosten lassen Luft für wichtigere Investitionen und helfen über die erste Zeit bis das Geschäft ins Laufen kommt. Welche Räume und Möglichkeiten können wir hier zur Verfügung stellen oder müssen neue Flächen geschaffen werden?

Ein Gemeinderatsausschuss stellt sich vor (Fortsetzung)...

Wirtschaftspark: die Entwicklung eines Wirtschaftsparkes im östlichen Teil des Gemeindegebietes ist in Überlegung.

Sport- und Freizeit: der Ausbau der bestehenden Sportanlage stellt eine überlegenswerte Möglichkeit dar, unseren Standort überregional attraktiv zu machen.

Gastronomie und Tourismus: Durch die Landesausstellung 2017 und die strategisch günstige Lage an der Donaubrücke besteht hier ebenfalls Potenzial für Entwicklung.

Und Ihre Ideen?

Haben Sie Konzepte und Visionen, möchten Sie ein Projekt entwickeln oder sind Sie am Sprung in die Selbstständigkeit?

Wir freuen uns über alle Anregungen unserer Bürger und werden Sie auch gerne bei Ihren Ideen unterstützen. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer 0664/8370146 bzw. per Mail: m.baier@baierlog.at.

Für eine gemeinsame Zukunft!
geschäftsführender Gemeinderat Michael Baier-Fuchs

Veränderungen im Gemeinderat

Gemäß § 111 Abs. 4 der NÖ Gemeindeordnung hat **Herr Philipp Haselbeck**, Sonnenstraße 11, Klein-Pöchlarn mit Schreiben vom 20. April 2016, verbindlich mit 27. April 2016, auf sein Amt als Gemeinderat verzichtet. Über Vorschlag des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der SPÖ-Ortsorganisation Klein-Pöchlarn wurde



Frau Ulla Kammerer,
Ötscherblick 6

mit Schreiben vom 27.4.2016 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn berufen. Die Angelobung der neuen Gemeinderätin findet in der nächsten Gemeinderatssitzung statt.

Verabschiedung eines Gemeinderates

Bei der Gemeinderatssitzung am 4. März 2016 fand im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevorstandsmitgliedes Ing. Gregor Eibner statt.

Ing. Eibner hat über 5 Jahre die Geschicke der Gemeinde mitgetragen.

Der Vorsitzende bedankte sich für das große Engagement um die Gemeinde - vor allem beim Bau des neuen Nahversorgungszentrums - sowie für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Bürgermeister Ing. Weiß überreichte ihm zur Erinnerung an die Tätigkeit im Gemeinderat ein Tonbild, welches von der Firma Erndt angefertigt wurde.



Wandertipp: Höhenweg Klein-Pöchlarn

**Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien
wünschen die Gemeindevertretung und die
Vereinsleitungen!**

**Buone vacanze a tutti voi dal sindaco
e l'amministrazione comunale!**



Vereinsvortrag - erfolgreiche Aktion der KLEINREGION „Donautal“

Die Gemeinden Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Marbach an der Donau und Maria Taferl haben sich dazu entschieden gemeinsam eine Kleinregion zu bilden. Ziel soll es sein, gemeinsam Aktivitäten zu setzen um dadurch effizienter und kostengünstiger in den Gemeinden zu arbeiten.

Im Zuge der Zusammenkünfte der Bürgermeister dieser Gemeinden wurde über die Registrierkassenpflicht für Vereine gesprochen. Da es in vielen Gemeinden diesbezüglich Fragen von Vereinsmitgliedern gibt, hat man sich dazu entschlossen einen Vortrag abzuhalten, der von den Bürgermeistern bei den Vereinen beworben wurde. Die Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf schloss sich zusätzlich an diese Aktivität an. Am 30. März besuchten 75 Personen aus den Vereinen und den Freiwilligen Feuerwehren aus den sechs Gemeinden den Vortragsabend im Festsaal Klein-Pöchlarn.

Steuerberater Dr. Raimund Heiss referierte zum Thema Steuerrecht und Registrierkasse und Herr Konrad Tiefenbacher vom Verein „Service Freiwillige“ des Landes Niederösterreich zum Thema Vereins- und Veranstaltungsgesetz sowie zur Allergeninformationsverordnung.

Die Teilnehmer verfolgten aufmerksam die Vorträge und es wurde rege diskutiert, da diese Themen den

Vereinen derzeit durch die vielen Neuerungen große Sorgen bereiten. Die beiden sehr kompetenten Vortragenden beantworteten den Anwesenden viele Fragen und somit wurden auch einige Unklarheiten beseitigt. Die Bürgermeister der Kleinregion „Donautal“ freuen sich über den Erfolg und schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten.



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Gerhard Leeb (Persenbeug-Gottsdorf), Vizebürgermeister Martin Leopoldinger (Maria Taferl), Bürgermeister Franz Raidl (Leiben), Konrad Tiefenbacher (Verein „Service Freiwillige“ des Landes NÖ), Bürgermeister Ing. Johannes Weiß (Klein-Pöchlarn), Dr. Raimund Heiss (Steuerberatungskanzlei Heiss GmbH/Institut für Finanzen und Recht der Gemeinden und Vereine)

Flüchtlingsunterbringung

Die Firma OMID GmbH fragte vor einiger Zeit bei der Gemeinde an, ob es möglich sei, 30 minderjährige unbegleitete Flüchtlinge im ehemaligen Gasthaus Kroiß unterzubringen. Da Klein-Pöchlarn zu diesem Zeitpunkt aber bereits zehn Flüchtlinge (Fa. Malaschofsky und altes Rathaus) in der Grundversorgung und damit die Quote von 1,5 Prozent fast erfüllt hatte, musste von der Landesregierung die Zustimmung des Gemeinderates zu diesem Projekt eingeholt werden.

Hätten wir, wie viele andere Orte, noch keine Flüchtlinge gehabt, hätte die Gemeinde nicht mehr mitbestimmen können und das Projekt wäre vermutlich umgesetzt worden.

Der Gemeinderat hat die Unterbringung von 30 minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge im Ort vor allem unter Rücksichtnahme auf die örtlichen, wirtschaftlichen und touristischen Gegebenheiten, sowie unter

Einbeziehung der Erfüllung der Flüchtlingsquote abgelehnt. Eine kleine Gemeinde wie Klein-Pöchlarn bzw. deren Bewohner wären sicherlich mit einem derartigen großen Flüchtlingsprojekt überfordert gewesen.

Hingegen unsere 2 Flüchtlingsfamilien (4 Erwachsene und 6 Kinder) sind mittlerweile recht gut im Ort integriert und nehmen auch rege am Gemeinschaftsleben teil. Dank der vielen HelferInnen - vor allem im Sprachunterricht - ist die Integration der beiden Familien bisher sehr gut gelungen.

An dieser Stelle darf ich mich als Bürgermeister bei allen recht herzlich bedanken, die sich bisher für die Integration der in unserem Ort lebenden Flüchtlingsfamilien engagiert haben, besonders bei jenen Bewohnern, die in vielen Stunden regelmäßig und kostenlos Sprachunterricht geben. DANKE!

Bundespräsidentenwahl - So hat Klein-Pöchlarn gewählt!



**MARKTGEMEINDE
KLEIN-PÖCHLARN**

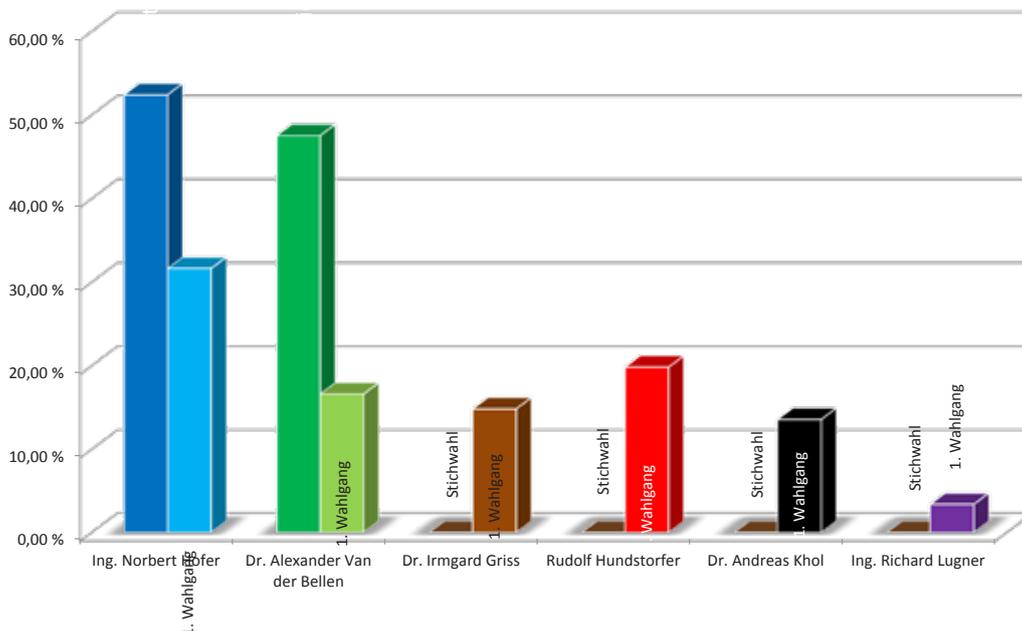
Bundespräsidentenwahl 2016

Stichwahl 22.05. Klein-Pöchlarn

Ergebnis	Stichwahl	%	1.Wahl	%
Wahlberechtigte	817		817	
Abgegebene Stimmen	558	68,30 %	580	70,99 %
Wahlkarten ausgest.	100	12,24 %	83	10,16 %
daher Wahlbeteiligung mit Wahlkarten	658	80,54 %	663	81,15 %
Ungültige Stimmen	26	4,66 %	21	3,62 %
Gültige Stimmen	532	95,34 %	559	96,38 %
Wahlbeteiligung im Wahllokal %	68,30 %		70,99 %	

Kandidaten	Stichwahl	+/-	1. Wahlgang	
Ing. Norbert Hofer	279	102	177	177
Hofer %	52,44 %	-13,11 %	65,56 %	31,66%
Dr. Alexander Van der Bellen	253	160	93	93
Van der Bellen %	47,56 %	13,11 %	34,44 %	16,64%
Dr. Irmgard Griss				14,85%
Rudolf Hundstorfer				19,86%
Dr. Andreas Khol				13,60%
Ing. Richard Lugner				3,40%

Stichwahl zur Bundespräsidentenwahl 2016- Klein-Pöchlarn



Wohnbau - Baufortschritt

Betreutes Wohnen

Es wird fleißig an der Wohnhausanlage für betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit der Siedlung Amstetten gearbeitet.

Insgesamt werden 18 barrierefreie und Rollstuhlgerechte Wohnungen in der Petrusstraße errichtet.

Voranmeldungen werden von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten entgegen genommen. Regine Gruber
Telefon: 07472 / 62327 – 18 Fax-DW: 918 Email: gruber@diesiedlung.at
Internet: www.diesiedlung.at

Reihenhausanlage

Der Bau der Reihenhausanlage entlang der neuen Augasse im Dammbereich schreitet zügig voran.

Für die anfangs errichteten Blöcke 2 und 3 gibt es keine freien Wohneinheiten mehr. Im Frühjahr wurde nun mit dem Block 1 begonnen. Für diesen werden noch Anmeldungen von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten entgegengenommen.



Erste Ernte steht bevor ...



Viel Freude und Spaß haben die Volksschulkinder beim „Gartln“ im neuen Hochbeet, das als Gemeinschaftsprojekt zwischen der Volksschule, dem Kindergarten und mit Unterstützung der ÖVP und SPÖ Klein-Pöchlarn errichtet wurde.

Meldepflicht Bienenstöcke

Ab 1. April 2016

Meldepflicht für alle Bienenstöcke

Mit der Novelle der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung (BGBl. II Nr. 193/2015) kommen neue Verpflichtungen auf die Imker und Imkerinnen zu. Wer ist meldepflichtig?

Jede Person und jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt ist verpflichtet, diesen Umstand zu melden. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes.

Hausapotheke

Endlich gibt es zu diesem Thema eine positive Rückmeldung aus dem Gesundheitsministerium.

Nach längeren intensiven Bemühungen vieler betroffener Gemeinden - unter anderem auch Klein-Pöchlarn - soll in der kommenden Apothekengesetznovelle betr. „Nachfolgeregelung“ die Bewilligungsvoraussetzungen auf 4 km herabgesetzt werden.

Sämtliche Entfernungsmessungen - auch über das digitale Messsystem der Österreichischen Apothekerkammer - haben ergeben, dass die Entfernung zwischen der Ordination des derzeit hausapothekenführenden Arztes MR Dr. Andreas Zinnagl in Klein-Pöchlarn und der Betriebsstätte der bestehenden öffentlichen Salvator-Apotheke in Pöchlarn mindestens 4,1 km beträgt.

Somit würde nach derzeitigem Gesetzesstand einem Nachfolgerarzt die Hausapotheke erhalten bleiben.



BAUUNTERNEHMUNG • BAUSTOFFE
ING. FRANZ GES.M.B.H.
brachinger
SEIT 1912

3680 Persenbeug TEL: 07412/522 04
Nibelungenstraße 20 FAX: 07412/522 04 18

E-Mail: office@brachinger.at
Homepage: www.brachinger.at

Neues aus dem Nahversorgungszentrum



Zusätzliche Parkplätze

Ab sofort stehen direkt gegenüber dem Nahversorgungszentrum für die Kunden 24 neue Parkplätze zur Verfügung. Diese sind auch asphaltiert und können mit dem Einkaufswagen leicht befahren werden.

Den ganzen Mai über haben die Betriebe im Nahversorgungszentrum mit einem Glücksrad auf die neue optimale Parksituation aufmerksam gemacht und an die Parkplatzbenützer Freitags und Samstags schöne Preise verlost.



Textilreinigung

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit Ihre Textilien zur Reinigung (über die Firma O.Schmidt, Ybbs/D.) bei SPAR/Kronister vorbeizubringen.

Textilabholung jeden Mittwoch!!!

Unterschriftenaktion

Die Aktion der Betriebe im Nahversorgungszentrum bezüglich Bemühungen um einen Schutzweg über die B3 für die Kunden fand großen Zuspruch. Über 600 Personen haben eine Eingabe an den Herrn Landeshauptmann unterfertigt. Die Bezirkshauptmannschaft wurde daraufhin von Herrn Landeshauptmann erneut beauftragt den Sachverhalt im Zuge einer Verkehrsverhandlung zu prüfen bzw. abzuklären.

Hydrantenüberprüfung

Im Frühjahr 2016 erfolgte eine generelle Überprüfung der Hydranten. Insgesamt befinden sich 28 Hydranten im Ort, die z.T. schadhaft sind und repariert bzw. erneuert werden müssen. Die Begutachtungskosten incl. kleinerer Reparaturen betrug 3.300,-- €.

Begehung Wildbäche

Am 13.4.2016 fand die alljährliche Begehung der Wildbäche mit dem Bürgermeister und Bauhofleiter statt. Der Zustand der beiden Bachläufe ist soweit ohne Befund. Die betroffenen Anrainer wurden mit der sofortigen Entfernung einiger kleinerer Hindernisse wie z.B. von Ästen beauftragt.

Bürgerinitiative: 50 km/h auf der B3 im Ortsgebiet

Von zahlreichen Anrainern entlang der B3 zwischen der westlichen Ortstafel und der Auffahrt zur Donaubrücke wurde aufgrund des stark angestiegenen Verkehrsaufkommens eine 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Gemeinde beantragt.

In den letzten 10 Jahren hat sich der Verkehr auf der Ortsdurchfahrtsstraße laut amtlichen Zählungen fast verdreifacht.

Die Bewohner fürchten neben der Lärm- und Umweltbelastung um ihre eigene Sicherheit, aber vor allem um die Sicherheit ihrer Kinder und Enkelkinder.

Dieses Ansuchen wurde ebenfalls an den Herrn Landeshauptmann mit der Bitte um einen Vorsprachetermin im Beisein von Vertretern der Bürgerinitiative bzw. um positive Entscheidung übermittelt.

Im Antwortschreiben vom 11.5.2016 hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mitgeteilt, dass er in dieser Angelegenheit mit dem - als Verkehrsbehörde zuständigen - Herrn Bezirkshauptmann von Melk ehestens Verbindung aufnehmen wird. Dort soll das Ansuchen rasch einer Prüfung unterzogen und das Gespräch mit den betroffenen BürgerInnen geführt werden.

Monsano - Besuch bei Freunden

Am Pfingstwochenende war es wieder soweit und wir besuchten unsere Partnergemeinde Monsano in Italien. Die Anreise erfolgte heuer in mehreren Gruppen. Der Großteil der Teilnehmer – und das waren heuer immerhin 38 Personen – machte sich bereits am Donnerstag, 12. Mai auf die Reise um in Grado zu übernachten und danach die Fahrt nach Monsano fortzusetzen.

Wir trafen uns dann am Freitagnachmittag in Monsano. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere italienischen Freunde, stand bereits am Abend die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Parkes vor dem Rathaus (Piazza Mazzini) auf dem Programm.

Es wurde auch ein Kunstwerk eingeweiht, das auf die bestehenden Gemeindeparterschaften Bezug nimmt.



Einzig der Wettergott hatte hier kein Einsehen und es regnete in Strömen, was aber der guten Laune keinen Abbruch tat.

Am Samstag fuhren wir mit dem Autobus nach Genga und besichtigten dort die wunderbare „Grotte di Frasassi“, eine Tropfsteinhöhle mit ungeahntem Ausmaß. Zum Mittagessen ging es dann nach Pierosara, wobei wir schon meinten mit dem Autobus nicht durch die engen Straßen zu kommen, unser Fahrer schaffte es aber trotzdem. Nachmittags stand dann noch eine Führung in einem Berg auf dem Programm, in dem Trinkwasser für 43 Gemeinden gefasst wird. Dieser sehr interessante Tag endete mit einem Abendessen im Zentrum von Monsano.



Aber auch unser Bürgermeister Ing. Johannes Weiß konnte mit einer Überraschung aufwarten. So wurde eine Skulptur des „Tachert Tonis“ – hergestellt von Rainer Scattolin und seiner Frau Susanne – übergeben und gemeinsam mit dem Bürgermeister von Monsano – Roberto Campelli – enthüllt.

Nach einem kurzen Begrüßungsgetränk fuhren wir zu einer Familie am Ortsrand von Monsano, wo wir gemeinsam mit unseren italienischen Freunden das Abendessen genossen.



Senigallia war der erste Programmpunkt am Sonntag. Ein Spaziergang am Strand wurde von unserer Jugend für ein kurzes Bad im eher noch kühlen Meer genutzt. Am Nachmittag fand dann die offizielle Eröffnung des „Palio di San Vincenzo“ statt. Bei den anschließenden Spielen durften wieder 4 von uns (Alois Sterkl, Rainer

Monsano - Immer eine Reise wert

Scattolin, Kurt Steingger und Stefan Höchtl) die 4 Mannschaften aus Monsano verstärken und haben sich wacker geschlagen.

Bei der Tombola am Abend konnte auch unsere Gruppe einige Preise gewinnen. Den Tagesabschluss bildete dann wie jedes Jahr wieder ein tolles Feuerwerk.

Und somit war dann auch wieder der Montag gekommen und wir mussten schweren Herzens unsere Freunde verlassen. Nach einem schon



obligaten Gruppenbild mit Freunden traten wir wieder die Heimreise an, nicht ohne uns gegenseitig zu versichern, dass wir uns bald wiedersehen wollen.

Gerhard Wagner, Bgm.a.D.



A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0

5. Großes Donau-Bike-Event

Bereits zum 5. Mal veranstalteten die Nibelungengemeinden das Donau-Bike-Event am 07.05.2016. In den 6 Gemeinden Persenbeug-Gottdorf, Marbach/D., Klein-Pöchlarn, Pöchlarn, Krummußbaum und Ybbs/D. gab es die unterschiedlichsten Angebote rund um das Thema „Rad im Alltag“.

Das Interesse war wieder groß und viele Radlerinnen und Radler nutzten diesen Tag. Viele Klein-PöchlarnInnen nutzten die Möglichkeit und radelten mit, auch die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Auch heuer stand wieder kostenlos die Fähre Marbach/Krummußbaum zur Verfügung und, wer mindestens 3 Stationen schaffte, konnte an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen teilnehmen.

Neben diversen kulinarischen Angeboten gab es Geschicklichkeitsparcours, Fahrradausstellung div. Firmen, BMX-Vorführungen, verrückte und historische Räder, alles rund ums Thema Elektrofahrrad bzw. E-Mobilität sowie Sicherheitschecks. Auch für die Kinder wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Hüpfburg, Luftballonstart, Kinderschminken und der neue Bewegungspark in Ybbs machten den Kindern sichtlich Spaß. Klein-Pöchlarn präsentierte sich erneut mit Elektromobilität „zum Anschauen, Kennenlernen und Erleben“.

Beim Nahversorgungszentrum hatte man die Möglichkeit E-Bikes und E-Autos auszuprobieren. Außerdem gab es ein köstliches Biker-Frühstück.

Am 10. Mai fand die Auslosung statt und auch Klein-Pöchlarn reichten sich in die Liste der Gewinner. Die Gemeinde möchte sich bei allen Organisatoren, Helfern, den Sponsoren und der Familie Hashem (Pizzeria LaLuna) für die wirklich gelungene Veranstaltung bedanken.

Anton Steininger, Vizebürgermeister



Jugendarbeit in Klein-Pöchlarn



Jugendtreff Klein-Pöchlarn

Wie einige vielleicht bereits gehört oder eventuell schon den Jugendtreff besucht haben, findet einmal wöchentlich ein Jugendtreff im Volkshaus in Klein-Pöchlarn statt. Diese Treffen sind betreut und es werden den Jugendlichen Aktivitäten angeboten. Diese Angebote waren beispielsweise der Beauty-Day, ein Spieleabend und ein Kochabend.

Zudem starteten wir im Februar ein Fotoprojekt, bei dem sich die Jugendlichen eine Fotostory überlegten, diese skizzierten und dann umsetzten. Wir machten uns gemeinsam mit einer Kamera auf den Weg durch Klein-Pöchlarn und fotografierten die Szenen. Diese Fotos klebten wir in lustigen Formen auf ein buntes Plakat und werden dieses dann noch weiter mit dem Text gestalten. Die beteiligten Jugendlichen äußerten zumal auch den Wunsch diese Fotocollage



auszustellen, ein Termin für diese Vernissage wird noch bekanntgegeben.

Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass ich den Jugendlichen eine schöne, lustige und gemeinsame Zeit sowie einen geschützten Raum biete und sie in ihrer Entwicklung unterstütze.

Falls Interesse besteht, dem Jugendprojekt beizutreten oder dieses zu verfolgen, sind wir nun auch schon auf Facebook unter „Jugendtreff Klein-Pöchlarn“. Auf dieser Seite sind Informationen als auch die laufenden Projekte und Aktivitäten zu finden.

Außerdem kannst Du mir auch gerne schreiben (auf Facebook oder unter: 0660/3725415), dich informieren und einfach den nächsten Jugendtreff besuchen. Ich würde mich sehr über Neuzugänge im Alter von 11- 23 Jahren freuen, die unsere Gruppe verstärken und bereichern.

Eure Sophie



OC BLOCK
das intelligente Bausystem

Passivhaus*

NULL Energiehaus

PLUS Energiehaus



klimaaktiv



Höchste energetische
und ökologische
Qualität!

***Heizkosten ca. 1€ / m² WNF im Jahr,**

vorbehaltlich vorliegender Planung.

Berechnung nach OIB/Energieausweis NÖ.

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERPASSEN:

Gratis Baufamilienseminare

OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4

T 02752 500 90 | office@oc-block.com | www.oc-block.com

Kinderferienspiele

Heuer finden zum 13. Mal Kinderferienspiele in Klein-Pöchlarn statt. Die Gemeinde freut sich, dass Dank der großen Bereitschaft verschiedener Vereine und Institutionen, diverser Firmen und auch Privatpersonen, wieder ein sehr abwechslungsreiches und informatives Programm zusammengestellt werden konnte.

Allen Kindergarten- und Pflichtschulkindern ist bereits der im ganz neuen Design gestaltete Ferienpass zugegangen.

Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern.

Sollten auch Sie einmal ein Ferienkind oder z.B. ein Enkelkind zu Besuch haben, laden wir natürlich auch all diese Kinder herzlich zu unseren Ferienspielen ein.

Ferienpässe können im Gemein-deamt auch nachträglich be-ho-b-e-n werden!



Hier die Programmvorschau:

- Do. 07. Juli - Ton-Workshop
- Fr. 09. Juli - „Wurmbaden“ (ab 8 Jahren)
- Mo. 11. Juli - Bienenpark
- Fr. 15. Juli - Erste Hilfe
- Mi. 20. Juli - Spaß im Wald
- Do. 21. Juli - Arabisch kochen
- Mi. 27. Juli - Flipper-Tunier
- Fr. 29. Juli - Fotokurs (ab 10 Jahre)
- Di. 02. August - Tennis
- Sa. 06. August - Rätselrallye
- Di. 09. August - Rettungshunde
- Fr. 12. August - „Wasser marsch“
- Di. 16. August - BRAMAC
- Do. 18. August - Pizza backen
- Di. 23. August - Computer

Freitag, 26. August 2016

große Abschlussveranstaltung

mit Spielebus, Kistelrutsche, Hüpfburg, Partymusik und ...

Wir freuen uns, wenn wieder zahlreiche Kinder unsere Kinderferienspiele besuchen ganz nach dem Motto



„Viele Kinder - Viel Spaß“

Natürlich freuen wir uns auch über die Teilnahme von Begleitpersonen, die sicher ebenso viel Freude und Spaß mit den Kindern haben und viel Informatives erfahren werden.

Bitte fristgerechte Anmeldungen - wie im Ferienpass angeführt - im Gemeindeamt abgeben oder online anmelden, da bei manchen Veranstaltungen nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist !!! In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf schöne erlebnisreiche Ferien bzw. Kinderferienspiele!

(Fotos der Ferienspiele sind online abrufbar unter <http://kleinpoechlarn.ferienspiele.at/>)

geschäftsführender Gemeinderat Andreas Mahrer

Ferienbetreuung

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn hat sich auch heuer wieder bemüht - in Kooperation mit den Gemeinden Leiben, Artstetten-Pöbring, Maria Taferl und Marbach an der Donau - eine kostengünstige Ferienbetreuung anbieten zu können.

Aufgrund des zu geringen Interesses bzw. wenigen Anmeldungen in den Gemeinden findet 2016 leider keine Ferienbetreuung statt.

Es besteht allerdings die Möglichkeit eine Kinderbetreuung über die Kleinregion Nibelungengau in Anspruch zu nehmen.

Nähere Infos erfahren Sie bei Frau Heisler unter Tel. 0699/14240313.



Gemeindeschitag



Am 20. Februar 2016 fand der Gemeindeschitag statt. Mit dem Bus der Firma Mitterbauer ging es zum Ötscher.

Das Interesse war heuer besonders groß. Bei optimaler Schneelage verbrachten 50 Teilnehmer (im Vorjahr 34 Personen) einen wunderschönen Tag auf der Piste.



Bei Sonnenschein und Einkehrschwung verging der Tag viel zu schnell. Jeder hat sich im Schnee vergnügt, ob Schifahren, Snowboarden, Wandern - Spaß, Gemütlichkeit und das Naturerlebnis standen im Vordergrund.

geschäftsführender Gemeinderat Andreas Mahrer

An aerial photograph of a town built on a hillside. A large, ornate church with a green dome and two towers is the central focus. A river flows through the town, and snow-capped mountains are visible in the background under a blue sky with light clouds.

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel** 

www.rbmm.at

Gemeinsam Mehrwert schaffen.

Gesunde Gemeinde

Aerobic in Klein-Pöchlarn

Die Gemeinde freut sich Ihnen wieder ein Fitnessprogramm anbieten zu können. Frau Julia Zawadil (Dipl. Aerobic Instructor) wird erneut einige Stunden Aerobic in Kombination mit Kräftigung, Intervall, Zirkel und Pilates abhalten. **Der Kurs mit 10 Einheiten zu je 60 Minuten beginnt**

am 5. September 2016 um 18:15 Uhr im Turnsaal Klein-Pöchlarn.

Der Kursbeitrag beträgt 50 € pro Person. Es sind auch Einzelstunden möglich, da der Kurs nicht aufbauend ist.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 0650 / 86 87 88 3.

Ausrüstung: sportliche Kleidung, Turnschuhe, eine Matte oder Decke, ein kleines Handtuch und eine Wasserflasche. Auf ein paar lustige und schweißtreibende Stunden freut sich Julia Zawadil.



Vorankündigung Herbstarbeiten im Garten

Vortrag mit Mag. Bernhard Haidler -
„Natur im Garten“

Auch wenn sich die Natur langsam aber sicher auf den Winter vorbereitet bleiben für den Hausgärtner viele Arbeiten zu tun: Vom Aufsetzen eines Komposthaufens, Säen von Gründüngung, Pflanzen von Bäumen und Sträuchern bis zum Einwintern von Kübelpflanzen erhalten Sie bei diesem Vortrag viele Tipps zur Vorbereitung Ihres Naturgartens auf die kalte Jahreszeit.

**29. September 2016
19:00 Uhr
im Sitzungssaal
der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn**



VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit** bis zu neun Monate, um Ihre Lebensgewohnheiten langfristig positiv zu verändern. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie GesundheitspsychologInnen bzw. einer Person mit psychotherapeutischer Ausbildung, begleitet Sie auf Ihrem Weg.

Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung der Ärztin oder des Arztes möglich.

Teilnahmekosten

Der Kurskostenanteil für die TeilnehmerInnen beträgt für das gesamte Programm: **€ 99,-** (+ Kautions € 100,-). Die Kautions wird bei Teilnahme an mind. 60% der Kurstermine (am Ende des Kurses) zurückerstattet. TeilnehmerInnen aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut« wird eine Vergünstigung von **€ 15,-** gewährt.

Informationen zur Anmeldung:

**IHR KONTAKT
IM BEZIRK**

Gerhard Rötzer
0664/9256592
Gerhard.Roetzer@noetutgut.at

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter der »tut gut«-Hotline 02742/226 55 oder auf www.noetutgut.at

Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotta

Hobbykünstler

Die Hobbykünstler möchten wieder in Erinnerung bringen, dass jederzeit für die Ortsbevölkerung diverse Hilfsmittel zur Krankenpflege überbrückungsweise und kostenlos (außer Reinigung) bereitgestellt werden.

Falls ein Bedarf besteht, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt!



Fit in den Frühling

Auch 2016 hat eine Gruppe von 14 Turnerinnen am traditionellen Kurs „Fit in den Frühling“ teilgenommen.



Zu unserer großen Freude machte auch Frau Sherin Klieg und Frau Farah Rajbo (aus den beiden Flüchtlingsfamilien, die 2016 nach Klein-Pöchlarn gekommen sind) mit.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang in der Umkleidekabine brachte Sherin eine Mehlspeise wie in ihrer Heimat zum Kosten mit. Es war für uns alle wirklich ein überaus netter Abend. Wir haben die beiden Turnerinnen für den Herbst wieder recht herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Fit in den Winter (10 Einheiten)
vom 26.9.2016 - 28.11.2016

Elisabeth Cziczatka



Infos zur Abgabe einer Unterstützungserklärung...

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn hat sich als Klimaschutzgemeinde in der Gemeinderatssitzung am 16.11.2015 einstimmig zur TTIP/CETA-freien Kommune erklärt.

Mit der Erklärung zur TTIP/CETA-freien Gemeinde wurden in Form einer Resolution Forderungen an das nationale Parlament, an die Abgeordneten, die nationale Regierung, die Europa-Parlamentarier sowie an das europäische Parlament gestellt. So z.B. Verbraucher-, Umwelt-, und Gesundheitsschutzstandards dürfen nicht in Frage gestellt oder „nach unten

harmonisiert“ werden, weder durch CETA noch durch TTIP. Dies gilt auch für soziale und arbeitsrechtliche Standards und natürlich für die Menschenrechte.

Bis zum 29. Juli 2016 können auch Sie mit Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens gegen TTIP, CETA und TISA beitragen.

Gehen wir den Weg gemeinsam für eine lebenswerte Gemeinde.

Ein VOLKSBEGEHREN

gegen das Chlorhuhn, den Genmais und gentechnisch veränderte Lebensmittel – ein Volksbegehren

gegen TTIP, CETA und TISA!

Warum: Weil der Huat brennt! Wir handeln! JETZT!

Die öffentlichen Debatten in den letzten Wochen – und die Aufdeckung der Verhandlungspapiere durch Greenpeace – zeigen eindrucksvoll, wie rasch wir handeln müssen.

Nicht in einem Monat, nicht in einem halben Jahr – JETZT!

Der Grund für dieses Misstrauen und die Verunsicherung liegen in der völligen Intransparenz der Verhandlungen. Es liegt im Gefühl, dass sich mit diesen Abkommen vieles verschlechtern wird. Dass Amerika und die Lobbys der großen Lebensmittel- und Agrarkonzerne alles diktieren. Im Bereich

des Konsumentenschutzes, im Bereich der Lebensmittelsicherheit aber auch im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes.

Wir geben dieser Stimmung mit der Initiierung des Volksbegehrens „Gegen die Ratifizierung der Handelsabkommen mit den USA (TTIP), mit Kanada (CETA) und dem Dienstleistungsabkommen (TISA) durch den österreichischen Nationalrat und Bundesrat“ eine Plattform.

Weitere Informationen unter www.volksbegehren.jetzt



Unterstützen Sie uns durch Ihre Unterschrift bis zum 29. Juli 2016! Jetzt auf Ihrem Gemeindeamt/Magistrat unterschreiben.

Verein „Gegen TTIP, CETA und TISA“,
Rauchenberggasse 10, 3160 Traisen

„WARUM NICHT“ Umschulung in den Pflegeberuf Erfahrungsbericht

In den letzten drei Jahren wurde ich wiederholt gefragt, warum ich mir noch einen Berufswechsel in einen Sozialbereich antue. Dann muss ich ein wenig in die Vergangenheit zurückgehen. Nach der Beendigung meiner Schulzeit wollte ich Krankenschwester werden. Aber da waren meine Eltern, die meinten: „Nein, du lernst gleich einen Beruf. So begann ich meine Lehre zur Industriekaufrau. Diesen Beruf habe ich dann auch 24 Jahre in der gleichen Firma ausgeübt. Zwischen-durch geheiratet und 3 Kinder bekommen.

Dann kam die berühmte Wende, die wie ich glaube, jeder von uns einmal erlebt. Ich habe mich gefragt, ob dies alles war und ob mich mein Beruf noch mit Freude erfüllt? Jeden Tag in einem Büro zu sitzen, mit einem schlecht gelaunten Chef und eine doch mittlerweile langweilige Arbeit zu erledigen.

Ich beschloss einen Kurs in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz in Melk zu absolvieren. Dieses halbe Jahr war eines der intensivsten und emotionalsten meines Lebens. Man entdeckt Seiten an sich, welche man nicht vermutet hätte. Diese Monate und die anschließende Zeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz haben mich sehr geprägt und meinen Entschluss eine Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin in Altenarbeit zu beginnen, bestärkt. Ich habe mich in der Caritas Schule in St.Pölten beworben und mit der Ausbildung im Februar 2013 begonnen.

Uns wurde viel medizinisches, fachliches und psychologisches Wissen gelehrt und weitergegeben. Pflegemodelle von Monika Krohwinkel, Juchli wurden uns nähergebracht, wie auch die entsprechende Kommunikation, sei es verbal als auch nonverbal. Besondere Sorgfalt wurde natürlich auf die Betreuung des alten Menschen gelegt. Der respektvolle und achtsame Umgang mit den betagten Bewohnern ist mein Credo. Pflegehelferprüfung und Facharbeit mit dem Thema „Vertrautheit im Alltag“, welche ich im SeneCura Sozialzentrum in Pöchlarn durchführen durfte, waren bestanden.

Während meine Praktika und der anschließenden fünf Monate dauernden Arbeit in einem Pflegeheim in Wien hatte ich die Gelegenheit, die Grundeinstellung und die Umsetzung der Leitsätze in den verschiedenen Häusern zu beobachten. Hier klafften Theorie und

Praxis oft weit auseinander. Respekt, Wertschätzung, Empathie waren oft Fremdwörter.

Darum war ich sehr froh, als ich im August des vergangenen Jahres gefragt wurde, ob ich im SeneCura in Pöchlarn anfangen möchte. Da ich in diesem Haus zwei meiner Praktika absolvieren durfte, war meine Antwort natürlich „JA“.



„Näher am Menschen“, wird hier täglich gelebt. Die Interaktion zwischen Bewohnern, Pflegehelfern, Fach-Sozialbetreuern usw. funktioniert einfach gut. Bedürfnisse, Wünsche, Erwartungen sind keine leeren Phrasen. Miteinander, füreinander aber auch professionelles, fachliches Wissen fügen sich ineinander und es entwickelt sich eine Symbiose der Menschlichkeit und einer sehr hohen Pflegequalität.

In diesem Haus kann ich meine Fähigkeiten, sei es in der Pflege, wie auch im Umgang, Förderung und Unterstützung der Bewohner, einsetzen. Der Kreativität und Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Biographie und unser Demenzschwerpunkt sind uns ein großes Anliegen. Es wird gelacht, gesungen, Aktivitäten durchgeführt. Aber es gibt auch Zeiten, in dem man zuhören, aushalten muss, weinen darf, und eine Person zum Anlehnen ist.

Aber gerade diese Situationen, die wir hier erleben dürfen, gibt den Bewohnern die Sicherheit und die Gewissheit die letzten Jahre ihres Lebens

„DAHEIM ZU SEIN“:

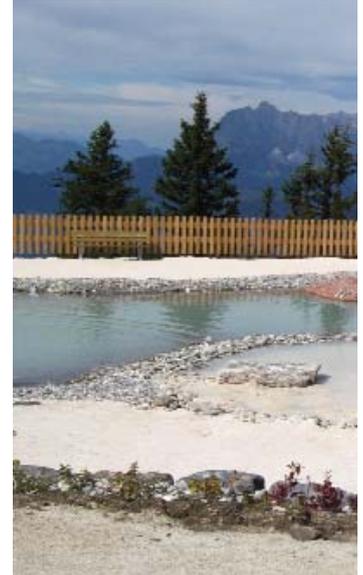
Mein Name ist Doris Tomitsch und ich bin 51 Jahre alt.



David Hofbauer, Seniorenbetreuung
Koordination Ehrenamt
Tel +43 (0) 27 57 - 48666 - 711

AB IN DEN URLAUB

Er zählt zweifellos zu den Höhepunkten eines Jahres. Der Urlaub! Um ihn dann so richtig genießen zu können, sollte er sorgfältig vorbereitet sein. Das gilt nicht nur für die Auswahl des Urlaubszieles sondern auch für die Anreise, den Fall einer Panne, einer Erkrankung oder eines Unfalls.



- ▲ Ihr Urlaubsbeginn sollte daher auf jeden Fall in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich, eine **Reiseapotheke** mitzuführen.
- ▲ Eine zeitgerecht durchgeführte **Impfung bei Fernreisen** wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt.
- ▲ Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit.
- ▲ Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren, die Blumen zu gießen usw.

Mit dem Auto unterwegs?

- ▲ Planen Sie auch den Reisetag als Erholungstag!
 - ▲ Meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein.
- ▲ Erkundigen Sie sich bei den Autofahrerklubs:
 - ▲ Gesetzliche Bestimmungen in den jeweiligen Reiseländern (Höchstgeschwindigkeiten, Kennzeichnung von Fahrzeugen, Fahren mit Licht bei Tag, usw.)
 - ▲ Überlegen Sie, ob ein zusätzlicher Versicherungsschutz notwendig ist (Kurzkasko, Rückholversicherung, Reisegepäck, usw.)
- ▲ Für Zwischendurch sollten Sie Obst und reichlich Getränke mitnehmen
- ▲ Spiele, Kuscheltier, Lieblingssuppe u. a. für die Kinder nicht vergessen
- ▲ Pannendreieck, Verbandspackerl und Warnweste mit dabei?
- ▲ Bei einer Panne auf Autobahnen am besten die Notrufsäule benützen.
 - ▲ Klappe hochheben und sprechen.
 - ▲ Der Anruf landet direkt bei der Autobahn-Straßenmeisterei.
- ▲ Erkundigen Sie sich nach den regionalen Notrufnummern und speichern Sie diese in Ihr Handy. Der EURO-Notruf 112 funktioniert in allen europäischen Ländern.
- ▲ Urlaubskrankenschein mitnehmen.
 - ▲ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Sozialversicherung, mit welchen Staaten diesbezügliche Abkommen bestehen.



Dokumente

- Reisepass oder Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Eigener Reisepass oder Personalausweis für Kinder (Gültigkeit prüfen)
- Eventuell Visum beantragen
- Versicherungen (Unfall-, Kurzkasko-, Reiseversicherung etc.)
- Fahrkarte, Flugticket, Schiffspassage, Platzkarte
- Quartierzusage, Buchungsbestätigung
- Krankenschein (Urlaubs-, Auslandskrankenschein)
- Bargeld in entsprechender Währung, Kreditkarte etc.

Gesundheit

- Impfpass, ev. Schutzimpfungen nachholen (Mensch und Haustier)
- evtl. Arzt konsultieren (z. B. Reisetauglichkeit vor allem nach schwereren Erkrankungen, Schutzimpfung, Zahnkontrolle)
- Sonnen- und Insektenschutzmittel
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente

Persönliches

- Wichtige Adressen und Telefonnummern notieren (Hotel etc.)
- Urlaubsadresse, Kontaktdaten, Reiseroute bei einer Vertrauensperson hinterlassen
- Schlüssel (für Koffer, Ersatzschlüssel für Auto, Wohnung)

Gepäck

- Wäsche und Bekleidung je nach Urlaubsprogramm
- Hygieneartikel (z. B.: Zahnbürste, Taschentücher, Seife usw.)
- Kontaktlinsen, Ersatz-, Sonnen-, Lesebrille
- Fön, Nähzeug, Taschenmesser, Feuerzeug, Reiseproviant
- Spielkarten, Urlaubslektüre, Spielsachen für die Kinder

Technisches

- Mobiltelefon (Notrufnummern des Urlaubslandes einspeichern!)
- Adapter für Elektrogeräte, Netzteile
- Foto- und Filmausrüstung
- Straßenkarte oder Navi mit entsprechendem Kartenmaterial
- Sprachführer, Reiseliteratur
- Notizbuch, Schreibutensilien, Kalender

Auto

- Internationaler Führerschein (Ausstellung beim Autofahrerklub)
- KFZ - Papiere (Zulassungsschein, Versicherungskarte)
- Inspektion am KFZ durchführen lassen
- Reisedecke im Auto deponieren
- Warndreieck, Warnweste, Verbandspackerl, Reservereifen überprüfen
- Zubehör für manche Länder vorgeschrieben z. B. Feuerlöscher
- Eventuell Kfz-Schutzbrief besorgen

Haus&Heim

- Elektrogeräte abstecken (Radio, TV, PC usw.)
- Wertsachen gesichert unterbringen (Tresor od. Vertrauensperson)
- Urlaubsadresse und Schlüssel bei Vertrauensperson hinterlegen
- Vereinbarungen mit Vertrauensperson: Reklame aus Briefkasten, Kontrolle FI-Schalter (vor allem für die Tiefkühltruhe nach Gewitter) Termin für Müllabfuhr beachten, Blumenpflege, Versorgung von Haustieren usw.

Sicherheit



Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 – Mail: lpd-n-ka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

Tipps für einen sicheren Urlaub

Endlich Urlaub. Kein Stress, nur noch Sonne und Meer. Aber Vorsicht! Es gibt Menschen, die erst zu arbeiten beginnen, wenn Sie am Strand liegen: Diebe. Wir wollen Ihnen nun Sicherheitstipps geben, damit es bei der Heimkehr und im Urlaub selbst keine bösen Überraschungen gibt.

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus / Ihre Wohnung gut gesichert ist.
- An überfüllten Postkästen erkennen Einbrecher schnell, ob jemand zu Hause ist. Sorgen Sie dafür, dass ein Nachbar Ihren Postkasten entleert.
- Wertsachen und Bargeld sind auf der Bank besser aufgehoben als im trauten Heim. Kopieren Sie Dokumente, die mitgenommen werden.
- Auf Ihr Gepäck sollten Sie während der Reise besonders Acht geben. Vor allem auf Flughäfen, Bahnhöfen und bei Menschenansammlungen ist Vorsicht geboten.
- Tragen Sie Bargeld und Dokumente in einer Brusttasche unter dem T-Shirt.
- Am Ziel sollten Sie Wertsachen nicht einfach im Hotelzimmer lassen, sondern im Safe aufbewahren. Hören Sie auf Einheimische, wenn diese vor bestimmten Gegenden warnen.
- Handtaschenräuber sind in Urlaubsländern häufig auf Motorrädern unterwegs. Sie entreißen die Handtasche im Vorbeifahren. Tragen Sie daher Taschen auf der Häuserseite.
- Wechseln Sie Ihr Geld nur auf Banken. Auf Kreditkartenbelegen sind wichtige Daten, die für Fälschungen missbraucht werden können. Werfen Sie die Belege daher nicht achtlos weg.
- Nicht auf das Auto vergessen: Sichern sie das Lenkrad mit einem Sperrstock. Lassen sie keine Wertsachen im Auto. Wird das Fahrzeug im Ausland gestohlen, erstatten Sie die Anzeige sowohl im jeweiligen Land, als auch in Österreich.

E-Auto teilen - Kosten sparen - Umwelt schützen

Erhebungsabschnitt



Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte diesen Erhebungsabschnitt

bei Interesse

**im Gemeindeamt abgeben bzw. in den
Postkasten am Gemeindeamt einwerfen.
Email-Anmeldungen unter
gemeindeamt@klein-poechlarn.gv.at**

Ich interessiere mich für das Projekt E-Carsharing - Auto teilen in der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn und ersuche um Einladung zur Informationsveranstaltung, damit ich mich über die näheren Details unverbindlich informieren kann.

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Sebastian Wiese bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch bieten Ihnen Dr. Sebastian Wiese und seine Mitarbeiterin, Mag. Valentina Murr, professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese,

**3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28,
Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at**

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mo., 5. September, (Juli, August entfällt) **von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr**

oder: jeden dritten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (Vor Anmeldung nicht erforderlich)



Unterhalt für das Kind – wer zahlt?

Bei einer Trennung oder Scheidung stellt sich oft die Frage, wer für die gemeinsamen Kinder künftig Unterhalt zahlen soll. Ob und in welcher Höhe dem Kind Unterhalt zusteht, bereitet vielen Eltern Kopfzerbrechen.

Grundsätzlich sind immer beide Elternteile zum Kindesunterhalt verpflichtet. Sie haben den Unterhalt anteilig und entsprechend ihrer jeweiligen finanziellen Verhältnisse zu leisten. Lebt ein Kind nur bei einem Elternteil, so muss der Andere den Unterhalt in Geld leisten. Der betreuende Elternteil kommt seiner Unterhaltspflicht nämlich bereits durch Pflege und Erziehung des Kindes, Haushaltsführung, Bereitstellung der Wohnmöglichkeit, Nahrungszubereitung etc. nach und ist daher nicht mehr zur Leistung von Geldunterhalt verpflichtet. Lebt das Kind in einem Internat oder Heim, müssen beide Eltern Unterhalt an das Kind zahlen. Gleiches gilt, wenn ein Kind eine eigene Wohnung nimmt.

Die Höhe des Unterhaltes wird meist nach Altersstufen des Kindes in Prozentsätze gegliedert und beträgt für Kinder

- unter 6 Jahren 16 %
- zwischen 6 und 10 Jahren 18 %
- zwischen 10 und 15 Jahren 20 %
- und über 15 Jahren 22 %

des Nettoeinkommens des Unterhaltspflichtigen. Zahlt dieser Unterhalt für mehrere Kinder wird dies durch Abzüge von den Prozentsätzen berücksichtigt.

Der Anspruch auf Kindesunterhalt erlischt nicht mit Volljährigkeit eines Kindes, sondern mit dessen „Selbsterhaltungsfähigkeit“. Bei entsprechender Eignung des Kindes müssen die Eltern beispielsweise auch für die Dauer eines Hochschulstudiums Unterhalt leisten. Der Unterhaltsanspruch bleibt während des Studiums jedoch nur dann bestehen, wenn das Studium zielstrebig und erfolgreich betrieben wird. Als Beurteilungsrahmen wird die Durchschnittsdauer des jeweiligen Studiums herangezogen.

Bezieht ein Kind hingegen bereits früh Einkünfte, kann es unter Umständen auch schon vor Erreichen der Volljährigkeit zum Erlöschen der Unterhaltspflicht der Eltern kommen (beispielsweise weil das Kind eine hohe Lehrlingsentschädigung erhält).

Kommt ein Elternteil seiner Unterhaltspflicht nicht nach, kann das Kind eine Festsetzung des Unterhaltes bei Gericht fordern und anschließend Exekution gegen den Unterhaltspflichtigen führen. Minderjährige Kinder können einen solchen Antrag auf Festsetzung des Unterhaltes durch einen Anwalt oder einen Elternteil bei Gericht stellen. Außerdem kann gegen einen säumigen Unterhaltspflichtigen eine Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten verhängt werden, wenn er seine Unterhaltspflicht gegenüber seinem Kind gröblich verletzt und dadurch den Unterhalt und die Erziehung seines Kindes gefährdet.

Ihr Anwalt berät Sie gerne über das Entstehen und die Höhe des Kindesunterhaltes sowie die Möglichkeiten der Festlegung und gerichtlichen Durchsetzung von Unterhaltsbeträgen.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr sind Rechtsanwälte in Marbach/Donau, Rathaus (1. Stock), 07413/25407, office@ra-wiese.at

Unsere Betriebe stellen sich vor...

Kebab & Schnitzel Haus



Kebab, Schnitzel, Dürüm und Co in Klein-Pöchlarn

Am 10. Mai durften wir in Klein-Pöchlarn unser Kebab und Schnitzel Haus eröffnen. Wir haben unseren Familienbetrieb in Klein-Pöchlarn angesiedelt wegen der freundlichen Einwohner und der Gemeinde.

Weiters fanden wir hier ein Lokal an einem übersichtlichen Ort und es ist groß genug um unsere Speisen zu bereiten.

In unserem Lokal bieten wir Ihnen traditionell Kebab und Dürüm in den verschiedensten Variationen an. Für alle die die österreichische Küche bevorzugen haben wir auch ein Schnitzel auf unserer Speisekarte.

In unserem Kebab Haus haben wir auch 8 Sitzplätze. Wir bereiten Ihnen aber gerne auch alle Speisen zum Mitnehmen her.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Liebe Grüße
Familie Sahin



Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
11.30 Uhr - 22 Uhr

Sonntag
12 Uhr - 22 Uhr

Wachauer Straße 10
3660 Klein-Pöchlarn

Bestellung unter: 0664/65 125 474

Besuch in der Landeshauptstadt

Die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufe besuchten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau OSR Johanna Steinwendtner die Landeshauptstadt St. Pölten. Zuerst ging es durch die Altstadt mit Dom, Rathaus und den schönen Jugendstilhäusern. Nach einem stärkenden Mittagessen in der Mensa der HTL besichtigten die Kinder das neue St. Pölten mit dem Landhaus und dem Klangturm.



Ausflug nach St.Pölten

Gesundheitserziehung wird groß geschrieben!

Alle Kinder unserer Volksschule beteiligen sich mit großer Begeisterung am Zahngesundheitsprogramm „Apollonia 2020“. Ziel dieser landesweiten Aktion ist es, die Schulkindern in lustbetonter Art und Weise von der Notwendigkeit einer gewissenhaften Zahnpflege zu überzeugen.

OSR VD Johanna Steinwendtner, MA



3. und 4. Schulstufe beim Zahngesundheitsquiz

Der Elternverein

wünscht allen Kindern sowie den Eltern erholsame Ferien und dem gesamten Lehrerteam einen erholsamen Urlaub.

Schöne Ferien!
Obfrau Karin Fuchs



1. und 2. Schulstufe beim Gesundheitstraining

Unsere Erstkommunionkinder 2016



Am Pfingstsonntag fand in Klein-Pöchlarn die Erstkommunion mit drei Kindern statt.



Am Foto sind zu sehen:

Valentina Eder,
Victoria Hess
und Klara Jantscher
mit ihren Eltern;
Herr Pfarrer Mag. Josef Gornicki,
Frau VD OSR Johanna Steinwendtner
sowie Religionslehrerin
MMag. Dorota Butkiewicz-Ehs.

Ihre Traumküche von Tischlerei MIEHL

Wir planen und realisieren hochwertige Küchen individuell nach ihren Bedürfnissen. Berücksichtigt werden aktuelle Trends, wie zum Beispiel: Pflegeleichte Fronten in NANOTECH-MATT Material, oft kombiniert mit neuen Holzdekoren in Synchronpore. Mineralstein Arbeitsplatten besonders pflegeleicht durch fugenlose Verarbeitung. Digital bedruckte Glasnischenrückwände. Hochwertige Beschläge, auf Wunsch auch elektrisch zu bedienen. Nach Auswahl der richtigen Geräte, dem passenden Fußboden, Vorhänge und Beleuchtung steht ihrem künftigen Kochvergnügen nichts mehr im Wege. Das alles und viel mehr wird von unseren geschulten Mitarbeitern in liebevoller Handarbeit angefertigt und montiert. Kommen sie, wir beraten sie gerne.



Service.
Vielfalt.
Qualität.

 **miehl**

scan me
→



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 - 0664 / 358 33 47

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn

Rookie's Cup - Landesfinale am 28.4.2016

Am Donnerstag, 28. April 2016 fand in der ÖKO NMS Pöchlarn das Landesfinale des Rookie's Cup statt. SL- Volley Bezirksreferentin Dipl. Päd. Sandra Timpel und ihre Mädels spielten nicht nur mit einer Mannschaft mit, sondern organisierten den Bewerb so gekonnt, dass sie auch für das nächste Schuljahr um die Organisation gebeten wurden.

Insgesamt haben sich 12 Schulen von ganz Niederösterreich für dieses spezielle Finale qualifiziert.

Heuer nahmen durchwegs nur 1. und 2. Klassen an diesem Bewerb teil. Zum Landesmeister kürte sich nach einem sehr spannenden Finale die NMS Purgstall vor dem BG Zwettl.



Dir. OSR Robert C. Rausch (2. v. r.), SR Dipl. Päd. Sabine Fohnatsch (3. v. r.) und Dipl. Päd. Markus Mandic, BEd (2. v. l.) erhielten in Biedermansdorf von Mag. Gerhard Angerer (Fachinspektor für Bewegung und Sport), Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Mag. Johann Heuras (Präsident des Landesschulrates, von links) das Schulsport-Gütesiegel in Gold verliehen.



Unser Rookie Team (hinten: v.l.n.r.) mit Celina Malle, Carmen Kammerer, Ese Altuntepe, Simone Aigner, Janine Pandion, Sophie Wassermann, Michaela Großschartner; vorne: Marie Walsberger, Anna Bannwarth, Marlene Richter, Antonia Mandic

ÖKO Mittelschule bewegt: Schulsport-Gütesiegel in Gold!

Über eine tolle Auszeichnung konnte sich die Öko-Mittelschule Pöchlarn freuen. Mit 42 Punkten holte sich die Pöchlerner ÖKO Mittelschule nicht nur das NÖ Schulsport-Gütesiegel in Gold, sondern war damit auch viertbeste Schule in ganz Niederösterreich. Dieses Qualitätszertifikat wurde nur an Schulen verliehen, welche sich sowohl durch besondere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Bewegung und Sport als auch um ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen.

Lehrausgang „Naturjuwel Rindfleischberg“

Der ÖKO-Lehrausgang Ende April führte die SchülerInnen der 4c und die beiden Biologie- und ÖKO-LehrerInnen SR Sinn und OLNMS Schweighofer in die Klein-Pöchlerner Donauau und auf den Rindfleischberg. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie vielfältig und reich die Natur am nordseitigen Donauufer ist. Z.B.

Sonnen-Adonisröschen (s.Foto)

Dreizähliges Knabenkraut - Orchidee (s. Foto)

Brand-Knabenkraut - Orchidee

Osterluzeifalter



SchülerInnen auf Entdeckungstour

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn

Projekt „APPetit“

Zu viele Lebensmittel landen im Abfall. Um die jungen Menschen auf diese skandalöse Verschwendung aufmerksam zu machen, wurde von den Umweltverbänden die Aktion „APPetit Lebensmittelabfallvermeidung – die Schulstunde“ ins Leben gerufen. Daniel Feik, vom Beruf Schauspieler, konnte die SchülerInnen der 4. Klassen gekonnt für dieses Thema sensibilisieren. Immerhin sind es laut Statistik besonders die 16 bis 29-jährigen, die täglich bis zu 90 Tonnen Lebensmittel in NÖ wegwerfen.

Daniel Feik mit der 4a Klasse (Bild rechts)



Bewerbungsseminar für die 4. Klassen

Wir danken der RRM – im besonderen Herrn Dir. Ing. Kurt Moser, Herrn Prokuristen Johannes Röster und Frau Gabriele Resch (Marketing) und Frau Stefanie Hintersteiner (Jugendclub) für die Einladung zum sehr professionellen Bewerbungsseminar, das für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen organisiert wurde.

Direktor Robert C. Rausch

links im Bild: Stefanie Hintersteiner (RRM Jugendclub), die 4c Klasse, Klassenvorstand Martina Moser, BEd

ALGENBESEITIGUNG AN FASSADEN

- SCHNELL
- EFFEKTIV
- UNGIFTIG
- KOSTENGÜNSTIG



VORHER-NACHHER



IHR MALER-MEISTERBETRIEB IM LAGERHAUS PURGSTALL.



Malerei-Anstrich

Fassadengestaltung + Beschriftung

Innengestaltung

Mauerwerkstrockenlegung

Raumentfeuchtung

Algen- & Schimmelbekämpfung

Vollwärmeschutz

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

Pinseleprofi

Malermeister Josef Mayr, Mobil 0676 83 909 238
Tel.: 07489 2702-48 FAX DW 56, malerei@mostvmitte.rlh.at



DIE KRAFT AM LAND

Übertrittsprüfung an der Musikschule Nibelungengau

Am 5. März war es wieder so weit, unsere Musikschülerinnen und Musikschüler durften in den verschiedenen Leistungsstufen ihre praktische Prüfung im „Haus der Musik“ in Lehen ablegen. Es wurden 7 SchülerInnen von Elementar, zur Unterstufe 13 SchülerInnen von Unterstufe zum Juniormaster und 10 MusikschülerInnen für das Leistungsabzeichen in Bronze (Mittelstufe) geprüft. Elisabeth Deutsch vom NÖ Musikschulmanagement und ML Gerhard Brandstätter überreichten Leonie Winkler, die Urkunde und das Abzeichen zum Juniormaster. Die Musikschule Nibelungengau gratuliert recht herzlich!



Tag der NÖ Musikschulen

Das Land NÖ feierte am 29. April wieder den „Tag der NÖ Musikschulen“. Auch heuer besuchten wir die Volksschule Klein-Pöchlarn und präsentierten einige Instrumente mit Einzel- und Ensemblevorträge. Die SchülerInnen und LehrerInnen mit ihrer Dir. Steinwendtner, waren voll begeistert.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf dem Besuch im nächsten Jahr.



Eder Magdalena und Eibner Helena bei ihren Vortrag



Sensationeller Erfolg

Jakob Eder, (rechts im Bild) nahm am Joe Zawinul Award mit 2 Eigenkompositionen und einem Video teil und konnte mit einem großen Sieg nach Hause gehen. 2 Preisträger aus Österreich und 2 Preisträger aus den USA konnten sich im Finale durchsetzen.

Der Preis beinhaltet: 2 Wochen im Haus von Anthony Zawinul, Filmemacher und Komponist, Sohn des weltberühmten Keyboarders Joe Zawinul, nirgendwo anders als in Los Angeles!

Jakob Eder gewinnt mit seinen beiden Eigenkompositionen „Different World“ und „Ich lauf davon“ den Joe Zawinul Award und Spirit 2016.

Gewinner der letzten Jahre haben Größen der internationalen Jazz-Szene getroffen wie Wayne Shorter oder Herbie Hancock. Musikschulleiter Gerhard Brandstätter und Musiklehrer Stefan Wachauer sind begeistert und gratulieren herzlich unserem Jakob Eder.

Gerhard Brandstätter, Musikschulleiter

Die Musikschulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien (und 🙌🏻 fleißig üben).

Ich freue mich schon auf die kommenden gemeinsamen Aktivitäten und musikalischen Herausforderungen. Gerhard Brandstätter, Musikschulleiter

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren (Redaktionsschluss 20.5.2016)



80. Geburtstag Franz Rauner



85. Geburtstag Josefa Haselböck

Neue Richtlinien bei Jubiläen: Ab 2016 wird von der Gemeinde offiziell und persönlich zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag gratuliert und ab dem 95. Geburtstag jährlich. Bei den Hochzeitsjubiläen wird wie bisher ab der „Goldenen Hochzeit“ offiziell durch den Bürgermeister und einem Gemeindevertreter gratuliert.



Ihre Immobilienexpertin vor Ort

Raiffeisen
Immobilien



MAG. MARTINA GRUBER

Raiffeisen Immobilien

Ich freue mich auf ein
unverbindliches
Beratungsgespräch.

Tel.: 0664/60 517 517 59

**Für unsere Vormerkkunden
suchen wir laufend Einfamilien-
häuser, Wohnungen, Grundstücke
und Gewerbeimmobilien.**

www.raiffeisen-immobilien.at

Die Marktgemeinde
Klein-Pöchlarn gratuliert



allen Maturanten

recht herzlich zur abgelegten Reifeprüfung
und wünscht für den künftigen Berufs- und
Bildungsweg alles Gute und viel Erfolg!

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn gratuliert
recht herzlich Herrn

Ing. Roland GRUBER

zur erfolgreich abgelegten Befähigungsprüfung
für das Gewerbe

BAUMEISTER

Wir wünschen für den künftigen Berufsweg alles
Gute, viel Freude und Erfolg!

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugrund zu verkaufen

In der Waldgasse steht in ruhiger Lage in Waldnähe ein Baugrundstück mit 1.150m² zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: 0676/9171409.

Nur noch 1 Geschäftsfläche frei!

In bester Frequenzlage - direkt an der B3 - entstand ein modernes Nahversorgungszentrum.

Wer sich für die letzte freie Geschäftsfläche interessiert, sollte schnell reagieren.

Es gibt bereits mehrere Interessenten. Etwa 8.000 Autos werden hier pro Tag gezählt. Somit dürfen sich künftige Mieter im Nahversorgungszentrum über eine hervorragende Frequenzlage freuen.

Die letzte freie Fläche beträgt ca. 110m² (HWB 55) und hat in direkter Nachbarschaft einen Spar-Markt, was in puncto Kundenfrequenz ein zusätzliches Plus darstellt. Der Zugang zum Geschäft ist barrierefrei. Das NVZ wurde im April eröffnet. Detailinfos für interessierte Mieter gibt es im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn. Tel. 07413/8300-10.



Reihenhausanlage - BLOCK 1

In der neuen Reihenhausanlage (Augasse, Klein-Pöchlarn) werden nur mehr für BLOCK 1 - gebaut von der Siedlungsgenossenschaft Amstetten - Anmeldungen entgegengenommen. Kontakt: 07472/62327 Siedlungsgenossenschaft Amstetten

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn entlang der B3 sind zur Vermietung ausgeschrieben. Infos: Tel. 0676/84437819

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettnerstraße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0676/84119280

Flohmarkt

für unsere Pfarrkirche

Termin: 12. und 13. November

Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür?

Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unseren Sammelterminen vom 7.11. bis 11.11. abzugeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zum Zwischenlagern.



Vielen Dank! Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet. Nähere Infos:

Familie Bemmer Tel. 07413/8630

Familie Klohofer Tel. 07413/8821

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.
Lang u. Menhofer bietet leistungsstarke und innovative Lösungen in folgenden Bereichen: Asphaltdecken, Straßen- und Wegebau, Erdbau, Außenanlagen, Ortsplatzgestaltung, Leitungs-, Kanal- und Wasserleitungsbau, Pflasterungen und Hauseinfahrten, Stein- und Betonmauern, Schotter und Recyclingbaustoffe.

LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wiener Str. 24, 3382 Loosdorf, Tel. +43 2754 6473-0
lm.loosdorf@bauholding.com

4 Komfortzimmer

mit Küchenbenützung

auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insg. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden ab sofort über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet.

Interessenten können sich unter der Tel. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

Dorferneuerungsverein

Neue Bänke zu entdecken

Sind Sie schon auf der Bank „Theaterbrett“ gesessen? Oder auf der „Treibkultur“? Auch „Monsano“ lädt seit kurzem zur Rast ein. Acht neue Bänke gibt es derzeit zu entdecken. Die Bankteile wurden von unserem Obmann Gerald Steiner besorgt, mit Unterstützung fleißiger HelferInnen (DANKE an Ahmad und Quais für die Mithilfe!) zusammengebaut und nach erfolgter Namensgebung an Ort und Stelle verbracht. Wir danken unseren aktuellen Bankspensoren August Mistlbacher, August Brückler, Fritz Nussbaumer, den Rockabilly-Tänzern sowie dem Theaterbrett. Wenn Sie einen geeigneten Platz für eine weitere Bank wissen und/oder eine Bankpatenschaft übernehmen wollen, melden Sie sich bitte unter 0664/4533717.



BEE-SUPPORT TIPPs

Aus der kürzlich erschienenen Broschüre „10 Tipps und Tricks zur Gestaltung bienenfreundlicher Schulgärten und -höfe“ (www.bee-support.at/tipps-für-schulen) möchten wir Ihnen diesen Tipp vorstellen:

Wildbienenhotels

Hierbei haben Sie die Gelegenheit viele Nistplätze auf kleinem Raum anzubieten. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



- Nur trockenes & unbehandeltes Laubholz verwenden (Ahorn, Buche, Obstbäume etc.)
- Lochdurchmesser: 2–10 mm, am häufigsten bitte 3–6 mm anbieten
- Bohrungen müssen sauber sein – nur dann sind Längs- und Hirnholz geeignet (Baumscheiben sind ungeeignet)
- Bohrungen immer mit Sandpapier abschleifen
- Schilf- oder Papprollchen (ca. 10–20 cm Länge), auf einer Seite mit einem saugfähigen Material (z. B. feuchtem Lehm) abdichten und zu einem Bündel zusammenfassen
- An einem sonnigen und regengeschützten Standort,

z.B. einer Hauswand, in Gesichtshöhe anbringen

- Kein frisches Nadelholz verwenden! Die sich aufstellenden Holzfasern können die Bienen behindern und es besteht die Gefahr, dass frisches Holz stark nachharzen kann.
- Keine billigen Bohrer verwenden - unsaubere Bohrungen!
- Tannen-, Föhrenzapfen & Hobelspäne sind keine Bienennistplätze
- Keine Lochziegel und Gasbetonsteine verwenden – zu große Löcher!

Führungen im 1. Bienenpark Österreichs



Im Bienenpark Klein-Pöchlarn - der 1. Bienenpark Österreichs - gibt es auch Gruppenführungen (Dauer ca. 2-3 Stunden). Anmeldungen werden unter der Tel. 0664/1502840 (Meisterimkerei Heinzle) gerne entgegenommen. Es erwartet Sie ein sehr ansprechendes und interessantes Programm mit dem den Besucher die Welt der Biene mit allen Sinnen erlebbar gemacht wird.

Roland Heinzle, Meisterimker

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes im April 2016

Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Karl Haselbeck und den Berichten des Obmannes, Kassiers und der Kontrolle wurde der neue Vorstand von zahlreichen anwesenden Mitgliedern gewählt.

Mit dem Referat des Bezirksvorsitzenden und den Worten des Bürgermeister mit anschließender Diskussion endete die Jahreshauptversammlung.



Tagesausflug in die Steiermark zum grünen See und Mariazell



Die Fahrt führte über Scheibbs-Göstling-Hieflau-Eisenerz über den Präbichl nach Bruck-Tragöß. Der grüne See im Hochschwab-Gebiet und dessen Umgebung besticht durch seine gute Luft, die Stille, mit unendliche Wälder und kristallklarem Wasser. Dafür wurde er auch 2014 zum schönsten Platz Österreichs gekürt. Nach einer gemütlichen Runde um den See wurde das Mittagessen im Gasthof Seehof eingenommen. Nach dieser Stärkung ging es weiter nach Mariazell. Dort bestand die Möglichkeit zum Besuch der Basilika, oder der Lebzelterrei, oder in ein Café einzukehren. Mit den schönen Eindrücken des Ausfluges und einem Schluck Mariazeller Likör traten wir die Heimreise an.

**Der Vorstand des Pensionistenverbandes
wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!**



Theaterbrett

Eine turbulente Theatersaison ist schon wieder Geschichte, aber eine, die wir in dieser Form seit unserem Bestehen noch nicht erlebt haben. Mussten wir doch wegen krankheitsbedingter Ausfälle unserer Hauptdarstellerin Terminverschiebungen meistern und für die letzten beiden Vorstellungen wegen einer schulischen Verpflichtung von Michael Weiß auch eine Rollenumbesetzung vornehmen. Danke an Stefan Wagner, der die Priesterrolle spontan kongenial übernommen hat. Danken möchte ich vor allem auch den Hauptverantwortlichen für den Kartenvorverkauf Barbara Weiß und Susi Malle-Scattolin, die die Terminverschiebungen bravourös gemeistert haben.

Alles aber nach der Reihe.

Unser Hochgefühl bei den letzten Proben, die schon eine gelungene Aufführung erahnen ließen, wurde am Sa., den 6. Februar etwas getrübt durch die Nachricht vom **Tod unseres Ehrenmitglieds Johann Zeiner**.

Am Freitag, 5. Februar 2016 ist Johann Zeiner, von vielen liebevoll „Onkel Hans“ genannt, nach einem erfüllten Leben im 95. Lebensjahr verstorben.



„Onkel Hans“ mit den beiden Theaterobmännern Rudi Krausse und August Brückler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Samstag, 13. Februar um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Kirchdorf in Tirol statt. Neben den Angehörigen und vielen Nachbarn vom Rosenbühelweg in Erpfendorf nahmen auch zahlreiche Theaterfreunde der Heimatbühne Kirchdorf und 16 Akteure des Theaterbretts Klein-Pöchlarn an der musikalisch umrahmten Trauerfeier teil.

Diakon Roman Klotz nahm die Einsegnung vor, ich selbst hielt als persönlicher Freund, weit entfernter Verwandter und Obmann des Theaterbretts die Trauerrede, in der ich auch seine Verdienste um die bundesländerverbindende Freundschaft zwischen

der Heimatbühne Kirchdorf und dem Theaterbrett Klein-Pöchlarn, deren Ehrenmitglied er auch wurde, besonders hervorhob.

Wir werden ihm ein ehrenhaftes Gedenken bewahren.

„Lasst uns Lügen erzählen“

Wir spielten heuer die Kriminalkomödie „Lasst uns Lügen...“, die in sehr witziger Form das Sprichwort „Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht!“ thematisierte.

Sicher erinnern Sie sich noch an die „Familienidylle“ im Haus Poveda, in dem es gerade am Heiligen Abend mehr als turbulent zugegangen ist. Ausgerechnet am 24. Dezember kommt Carlos Poveda dahinter, dass seine Frau Julia (Marion Jochum) eine gigantische Lügnerin ist. Eine Lügnerin aus Leidenschaft, die es genießt, durch ihre Phantasiegeschichten stets aufs



Neue Verwirrung zu stiften. Als es ihrem Ehemann Carlos (August Brückler) am Heiligabend bei einer verzwickten Situation zu bunt wird, verspricht sie, nie wieder Lügen zu erzählen. Doch als sie plötzlich ein fremder Mann namens Juan (Stefan Höchtl) völlig verunsichert, muss Julia feststellen: Nichts ist unglaublicher als die Wahrheit aus dem Mund einer Lügnerin.

Hausfreund Lorenzo (Hannes Weiß) musste das ebenso erfahren wie die Nachbarin Rosa (Barbara Weiß), die von einer misslichen Lage in die nächste gerieten. Hausmädchen Elisa (Caroline Malle) ging in



Theaterbrett



dem Stück meist einer liegenden Beschäftigung nach, aber anders, als man vielleicht gedacht hat. Dagegen hatte auch Juans K o m p a g n o n Bermez (Michael Weiß) keinen passenden Bibel-

spruch parat. Und die wahrlich witzige Begegnung von Vater und Sohn (Hannes und Michael Weiß) war vor allem für die Klein-Pöchlarn ein aufgelegter komödiantischer Elfmeter, der nicht so schnell wieder vergessen wird. Und wie die Kommissarin (Karin Fuchs) diese dramatischen Momente löste, war tatsächlich bemerkenswert. Gratulation für eine gelungene Premiere beim Theaterbrett! Und da keiner damit rechnete, dass die der Kommissarin entkommenen Nonnen (Elisabeth Weinstabl, Susanne Malle-Scattolin)



am Schluss noch dramatisch in das Geschehen eingegriffen und eine Pointe draufgesetzt hatten, war eine weitere Überraschung gelungen. Die Premiere am 28. Februar war uns sehr gut gelungen, was uns nicht nur die zahlreichen Zuschauer mit ihrem frenetischen Applaus und die Presse bestätigten, sondern auch unsere Tiroler Theaterfreunde von der Heimatbühne Kirchdorf, die dieses Wochenende wieder bei uns zu Gast waren. Dass die Premierefeier deshalb bis in den frühen Morgen andauerte, war ja nicht unbedingt etwas Neues. Die weiteren Aufführungen liefen wie geschmiert. Besonders hervorheben möchte ich die karitative Aufführung für Personen mit besonderen Bedürfnissen aus sämtlichen Heimen der Umgebung, die wieder von Elisabeth Weinstabl organisiert wurde. Herzlichen Dank!

Über 200 Besucher konnten wir einen lustigen und unterhaltsamen Theaternachmittag schenken, der auch für uns ein beglückendes Erlebnis wurde. Die beiden Wochenenden vor Ostern mussten wir leider aus oben erwähnten Gründen absagen und nach Ostern neu terminisieren, was Dank der organisatorischen Talente unserer Kartenverkäuferinnen hervorragend funktionierte. Tausend Rosen für Barbara und Susi! Dass dieser Erfolg wieder möglich wurde, ist auch vor allem jenen zu verdanken, die nicht auf der Bühne gestanden sind und großartige Arbeit geleistet haben: den Bühnenbauern Anton Weinstabl, Rainer Scattolin und Fritz Lorenz, der Maske (Maria Brückler, Barbara Brückler, Anita Lechner), Maria Brückler (Kostüme und Souffleuse), der Tontechnik (Anton Weinstabl und Fritz Winter), Eva Mistlbacher (Fotos), Walpurga und Christina Zawadil (Dekoration), Lothar Jansky mit seinem Team (Insp. Oberklammer und Helmut Eckel - Video), den Verantwortlichen für die Gastronomie unter der Leitung von Aloisia und Sepp Eder, ihren fleißigen Mitarbeitern Elisabeth Cziczatka, Walpurga, Julia und Christina Zawadil, Monika Winter, Luise Lorenz, Maria Malle und vielen anderen freiwilligen Helfern, den Kartenverkäuferinnen Barbara Weiß und Caroline Malle bzw. Susanne Malle-Scattolin, dem umsichtigen Kassier Wolfgang Cziczatka, den Firmen Mistlbacher, Gröbl und Lahnsteig, die erstmalig mit besonderen Weinen unsere Weingenießer überraschen konnten.

Ihnen und allen, die zu diesem Erfolg beigetragen und mitgeholfen haben, dass die Abende auch gemütlich ausklingen konnten, danke ich ganz herzlich.

Mit allen Mitwirkenden und Mitarbeitern des Theaterbretts Klein-Pöchlarn hoffe ich, dass es uns gelingt, unseren Besuchern auch in den nächsten Jahren gutes und unterhaltsames Theater bieten zu können. Aktuelle Informationen und andere interessante Details können Sie in unserer neuen, interessant gestalteten Homepage www.theaterbrett.net nachlesen.

Obmann August Brückler



Musikverein

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 13. März im Gasthaus Schauer statt. In diesem Jahr haben wir wieder einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Mit Michael Weiß und Susanne Malle-Scattolin haben zwei neue Mitglieder den Sprung in den Vorstand gewagt. Um der jungen Generation Platz zu machen haben die zwei langjährigen Mitglieder Anton Weinstabl und Ferdinand Wadsak den Vorstand verlassen. Vielen Dank nochmals an euch für eure langjährige Unterstützung und euer Engagement. Und dem neuen Vorstand wünsche ich gutes Gelingen und produktives Schaffen für die nächsten drei Jahre.



Am 1. April durften wir unserer Gerlinde Weinstabl zum 50er gratulieren. Sie hat schon seit Jahrzehnten ein offenes Ohr für den Musikverein und ist immer zur Stelle wenn wir Hilfe brauchen. Deshalb haben wir



uns über diese Einladung besonders gefreut und wir wünschen dir, liebe Gerlinde, auch auf diesem Wege nochmals alles Gute.



Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz des kühlen Wetters einige Gäste zum traditionellen Frühschoppen zum Maibaumaufstellen im Gastgarten der Familie Gubi gekommen sind. Heuer war diese Ausrückung etwas Besonderes, da unsere zwei neuen Marketenderinnen zum ersten Mal mit dabei waren. Liebe Cornelia,



liebe Alexandra: wir freuen uns, dass ihr unser Team verstärkt und hoffen auf viele gemeinsame, schnapsreiche Stunden.

Aber auch unter den Musikern hat sich so einiges getan: denn auch Michael Weiß, Hannah Scattolin und Celina Malle haben ihren ersten Frühschoppen bravourös gemeistert.

Zu Floriani durften wir heuer die Messe im Festsaal gestalten und unseren Freunden der Freiwilligen Feuerwehr zu ihrem neuen Einsatzfahrzeug gratulieren.

Michaela Wagner
Obfrau

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!
Mit der von Herrn Pfarrer Mag. Josef Gornicki im Zuge der Florianimesse durchgeführten Fahrzeugsegnung konnten wir unser neues HLF2 offiziell seiner Bestimmung zuführen. Wir danken unserem Herrn Pfarrer für die feierliche Messe und für die Bereitschaft diese in der Festhalle zu lesen. Danke auch dem Musikverein für die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten. Als Fahrzeugpatinnen konnten wir Frau Martina Kronister und Frau Eva Mistlbacher gewinnen, die ihre Aufgabe mit großer Freude absolvierten und im Anschluss das Fahrzeug genau inspizierten. Es freut uns besonders, dass so viele Gäste der Einladung unseres Bürgermeisters Ing. Johannes Weiß und unseres Feuerwehrkommandanten OBI Anton Weinstabl gefolgt sind, um mit uns einen schönen Feiertag zu verbringen. Seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos konnten wir Herrn Brandrat Anton Jauneker begrüßen. Vom Abschnittsfeuerwehrkommando sind Herr Brandrat Josef Hinterndorfer und Verwaltungsinspektor Rainer Rusa unserer Einladung gefolgt. Mit Stolz erfüllt uns, dass auch viele Vertreter unserer Nachbarfeuerwehren an der Veranstaltung teilgenommen haben. Das Land Niederösterreich war durch unsere Festredner Landesrat Ing. Maurice Androsch und Landtagsabgeordneten Bgm. Karl Moser vertreten. Beide fanden lobende Worte für das Feuerwehrwesen in Niederösterreich und für die Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder unentgeltlich ihre Freizeit für Einsätze und Übungen aufzubringen. Sie gratulierten uns zu dem neuen Feuerwehrauto und wünschten uns viel Freude

beim Üben und unfallfreie Einsätze. Auch Landtagsabgeordneter Dr. Günther Sidl und Bezirkshauptmann



Dr. Norbert Haselsteiner folgten unserer Einladung und gratulierten zum neuen Feuerwehrauto. Die Hypo NÖ war durch Kundenbetreuer Michael Jager vertreten, der selbst Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr ist und an unserer Veranstaltung in Uniform teilnahm.



v.l.n.r.: Verwalter Alois Sterkl, BR Josef Hinterndorfer, Leopold Danzinger, Rainer Rusa, BR Anton Jauneker, Eva Mistlbacher, OBI Anton Weinstabl, Martina Kronister, Ing. Johannes Weiß, BI Ludwig Wolkenstein

Freiwillige Feuerwehr

Auch den Obmann des Samariterbundes Pöchlarn-Neuda, Herr Leopold Danzinger, nahm an der Fahrzeugsegnung teil.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Ortsbevölkerung von Klein-Pöchlarn für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung und bei der

Florianimesse. Nur durch Ihre Unterstützung ist es uns gelungen, den Betrag von 70.000,00 Euro zum neuen Fahrzeug beizusteuern.

Die Anschaffungskosten des HLF2 betragen 371.100,00 Euro, das Land Niederösterreich gewährte uns eine Förderung in der Höhe von 54.000,00 Euro. Somit blieben für die Gemeinde 247.100,00 Euro die es zu finanzieren galt.



Wir möchten uns nochmals bei unserem Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit bei der Fahrzeugbeschaffung und Finanzierung bedanken.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, war unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Loosdorf sehr erfolgreich.

Die dort erworbenen Leistungsabzeichen wurden nach der Florianimesse von unseren Ehrengästen feierlich überreicht.

Auch unser Jugendbetreuer LM David Vogt bekam das von ihm erworbene Funkleistungsabzeichen überreicht.

Wir gratulieren unseren Kameraden zu ihren Leistungen.



Freiwillige Feuerwehr



Bedanken möchten wir uns bei den Firmen Malermeister Ronald Thir und Josko-Partner Martin Halbartschlager für die Finanzierung eines Spineboards für unser Feuerwehrauto. Somit sind wir auch

für Menschenrettungen mit dem Verdacht auf Wirbelverletzungen bestens gerüstet.



Danke auch an unserem geschäftsführenden Gemeinderat Fritz Lorenz für die Spende von neuen „Taktischen Zeichen“ für den technischen Bewerb und „Einsatzleiter“-Warnwesten.

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Jetzt kostenloses

Beratungsgespräch

vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH
3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Termine:

Sonnwendfeuer: 25. Juni 2016

Kinderferienspiele Feuerwehr: 12. August 2016

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn wünschen Ihnen eine unfallfreie und erholsame Ferienzeit.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie alles Aktuelle über unsere Feuerwehr:

„www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“



nur

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf122

im NOTFALL verwenden

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse

(5 W) bekannt.

(WER, WANN, WAS, WIE, WO)

FF Klein-Pöchlarn:
Anton Weinstabl 0664/73 796 938,
Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 45
Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712



Obmannwechsel

Bei der Sitzung des Vereinsvorstandes im März 2016 hat Hermann Jantscher darum gebeten, seine Funktion als Obmann des Tennisvereines aus persönlichen Gründen abzugeben. Daraufhin wurde im Zuge der Ordentlichen Generalversammlung am 01. April

2016 Herr Adi Weinzer einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Herr Jantscher bleibt dem Vereinsvorstand als Beirat und Hauptverantwortlicher für unsere Homepage erhalten. Die Mitglieder des Tennisvereines möchten sich auf diesem Wege bei Hermann Jantscher für sein Engagement in den letzten beiden Jahren bedanken und dem neuen Obmann Adi Weinzer alles Gute für seine Tätigkeit wünschen.

Start in die neue Saison

Auch heuer haben wir es mit vereinten Kräften wieder geschafft, die beiden Plätze in Eigenregie entsprechend



herzurichten, damit wir am 30.4.2016 unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ die Saisoneroöffnung bei herrlichem Wetter begehen konnten. Zwei neue Windblenden mit dem Vereinslogo sowie zwei weitere neue Blenden tragen zum positiven Erscheinungsbild



der Anlage bei. Für die Pflege der Grünanlage sowie der Hecken wurde die Firma Profi-Gartenpflege Daniel beauftragt.

In der heurigen Saison werden wir jeden 2. Freitag im Monat einen Klubabend abhalten, dazu sind alle Tennisinteressierten herzlich eingeladen vorbeizuschauen, ein paar Bälle zu schlagen oder einfach nur gemütlich die Arbeitswoche bei einem oder mehreren Getränken ausklingen zu lassen.

Kindertraining im Sommer und Tenniscamp mit der „TAF – tennis academy“

Das ist ein ganz wichtiges Thema für den Verein, darum werden wir auch 2016 entsprechende Trainings anbieten. Geleitet werden diese von Günter Mayer-



hofer und Dipl. Ing. Richard Kvopka. Mehr als 20 Kinder sind bereits wieder angemeldet.

Da das im Vorjahr angebotene Tenniscamp sehr gut angenommen wurde, haben wir uns entschlossen, diese Trainingsmöglichkeit in der letzten Ferienwoche (29.8. bis 2.9.2016) wieder durchzuführen.

Anmeldungen für das „TAF-Camp“ nehmen wir gerne noch entgegen.

Vergleichskampf mit dem TC Geistthäl

Im letzten Jahr hatten wir ja die Truppe rund um Hermann Jantscher's Bruder, der obigem Verein als Obmann vorsteht, bei uns zu Gast. Heuer sind wir eingeladen, in die Steiermark zu reisen und gemeinsam mit den Mitgliedern des TC Geistthäl ein schönes und vor allem sportliches Wochenende zu verbringen. Das Ganze geht vom 19. bis 21.08.2016 über die Bühne. Wir ersuchen dazu um Anmeldung, je früher desto besser, damit unsere Freunde entsprechende Unterkünfte für uns reservieren können.

Zuletzt noch der Hinweis auf unsere Homepage, unter www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info finden Sie alle Informationen und Neuigkeiten die den Tennisverein betreffen. Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Tennissaison 2016.

Der Vereinsvorstand

Eisschützensportverein

Unsere zwei Jugendspieler Matthias Mühlbacher und Stefan Maier gingen wieder in der U19 und U23 in der Auswahlmannschaft an den Start und erreichten zwei Mal den Vizelandesmeistertitel.



Ich hoffe, dass sich viele Firmen vom Ort anmelden. Die Einladungen dazu werden noch an die Firmen ausgeschickt.

Am Sonntag, den 4.9. ab 10:00 Uhr findet wieder unser traditionelles Plattlschießen mit Schnitzelessen statt wo es wieder viele schöne Preise für Erwachsene und Kinder zu holen gibt.

NEU: Am Samstag, den 17.9. wird heuer ein Firmenturnier ausgetragen, Beginn: 14:00 Uhr.



Unsere Trainingszeiten sind:
Donnerstag um 19:00 Uhr und
Sonntag ab 10:00 Uhr.

Besondere Glückwünsche gehen an Barbara Weiß zu ihrem 40. Geburtstag.

Daniel Hess (Obmann)

Sportverein

Der Hopfengurgler geht dieses Jahr in die dritte Runde und wir würden uns freuen Sie als Besucher oder Teilnehmer begrüßen zu dürfen.



Der Hopfengurgler geht dieses Jahr in die dritte Runde und wir würden uns freuen

SIE als Besucher oder Teilnehmer

begrüßen zu dürfen.

**Ab 17.00 Uhr
5. Klein-Pöchlarn
„Gauditurnier“**



Der Sportverein bedankt sich für die Ballspenden bzw. Matchpatronanzen bei folgenden Personen:

- Julia Kronister - SPAR
- Gerhard Panzenböck
- Präsident Ernst Schwarzingger und
- Autohaus Göndle

Hopfengurgler Nachtlauf

8. Juli 2016, ab 18h

★ Sportplatz Klein-Pöchlarn ★
★ *Eintritt Frei* ★

21:00 Startschuss Nachtlauf
~22:30 Siegerehrung
im Anschluss
die **Buffalo Bells LIVE**
www.hopfengurgler.at

Bier-Heb-Bewerb
für Besucher:

Foto/Design: Norbert Graf 2016

Veranstaltungskalender 2016

08.07.2016		3. Hopfengurgler „Nightrun“	Sportplatz	Sportverein Klein-Pöchlarn
09.-10.07.2016		Pfarrheuriger	Pfarrheim	Pfarre Klein-Pöchlarn
13.07.2016		Musterung Klein-Pöchlarn JG 1998		St.Pölten, Hesserkaserne
22.07.2016	17.00 Uhr	Grillkurs: „Grillkurs Classic“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
23.07.2016	13.00 Uhr	Grillkurs: „Steakgrillkurs“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
24.07.2016	10.00 Uhr	Grillkurs: „American BBQ“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
21.08.2016		Wandertag in den Graben	TP: Volkshaus	Verein Volkshaus
26.08.2016	17.00 Uhr	Grillkurs: „Grillkurs Classic“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
27.08.2016	19.00 Uhr	Treibkultur	Plattform Erika	Dorferneuerungsverein
27.08.2016	13.00 Uhr	Grillkurs: „Steakgrillkurs“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
04.09.2016	10.00 Uhr	Plattlschiessen m. Schnitzeessen	Stockschützenplatz	ESV Klein-Pöchlarn
05.09.2016	18.15 Uhr	Beginn: Aerobic	Turnsaal	Gesunde Gemeinde
16.09.2016	15.00 Uhr	Mitarbeitertagung Zivilschutz	Sitzungssaal	NÖ Zivilschutzverband
17.09.2016	14.00 Uhr	Firmenturnier	Stockschützenplatz	ESV Klein-Pöchlarn
24.09.2016	13.00 Uhr	Grillkurs: „wild auf Wild“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
25.09.2016	09.30 Uhr	Erntedankfest	Pfarrstadl	Pfarre Klein-Pöchlarn
26.09.2016		Beginn: Fit in den Frühling	Turnsaal	Gesunde Gemeinde
29.09.2016	19.00 Uhr	Herbstarbeiten im Naturgarten	Sitzungssaal	Gesunde Gemeinde
08.10.2016	16.00 Uhr	Oktoberfest 2016	Volkshaus	SPÖ Klein-Pöchlarn
26.10.2016	13.30 Uhr	Wanderung	TP: Rathaus	ÖVP Klein-Pöchlarn
01.11.2016		Friedhofsgang Allerheiligen	Pfarrkirche/Friedhof	Pfarre Klein-Pöchlarn
12.-13.11.2016		Flohmarkt der Pfarre	Festsaal	Pfarre Klein-Pöchlarn
19.11.2016	18.00 Uhr	Feuerwehrheuriger	altes Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
19.11.2016		Floraler Advent	Gärtnerei Lagler	Gärtnerei Lagler
20.11.2016		Othmar-Kirtag	Marktplatz	Marktgemeinde/Feuerwehr
20.11.2016		Floraler Advent	Gärtnerei Lagler	Gärtnerei Lagler
20.11.2016		Feuerwehrheuriger	altes Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
26.11.2016		Advent im Hof	Hofheuriger Kronister	Partyservice Kronister
26.11.2016		Adventkranzweihe	Pfarrkirche	Pfarre Klein-Pöchlarn
06.12.2016	16.30 Uhr	Nikolofeier	Kirche/Marktplatz	Dorferneuerungsver./Pfarre
11.12.2016	10.00 Uhr	Grillkurs: „Wintergrillen“	Linzer Straße 8	Markus Traxler
11.12.2016	15.00 Uhr	Adventkonzert des Musikvereines	Festsaal od. Kirche	Musikverein Klein-Pöchlarn
24.12.2016		Turmbblasen des Musikvereines	bei der Pfarrkirche	Musikverein Klein-Pöchlarn
31.12.2016		Neujahrsspielen Musikverein	im Ortsgebiet	Musikverein Klein-Pöchlarn



Juli und August - **KINDERFERIENSPIELE** - Programm lt. zugesandten Ferienpass (zusätzliche Ferienpässe sind im Gemeindeamt während der Amtsstunden erhältlich!)

Achtung: Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der **13. Juli 2016**. Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist!

Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn! Nächster Termin:
Mo. 5. Sept. 2016 von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr
(Juli, August entfällt)

Mutter-Eltern-Beratung

08. Juli, 09. September, (August entfällt!) jeweils um 8.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Rathaus Klein-Pöchlarn

